

Medienmitteilung

GLP Thurgau: Rangliste statt Wahlempfehlung für die freien Regierungsratssitze

An ihrer Mitgliederversammlung im Talent Campus Bodensee in Kreuzlingen befasste sich die Grünliberale Partei Thurgau als erstes mit den Empfehlungen für die kommenden Regierungsratswahlen vom 7. April. Praktisch einstimmig folgte die Versammlung der Fraktionsempfehlung zur Unterstützung der drei wieder antretenden Regierungsräte Schönholzer, Martin und Diezi. Alle fünf neu Kandidierenden erhielten die Gelegenheit, sich in einem dreiminütigen „Werbespot“ selber vorzustellen. Anschliessend wurden sie vom GLP-Fraktionspräsidenten und zweimal knapp als Überzähligen nicht gewählte Regierungsrat Ueli Fisch mit gezielten Fragen „gegrillt“. Auch die anwesenden GLP-Mitglieder benutzten die Gelegenheit, kritische Fragen zu stellen. Nicht zufrieden mit den Antworten war der Gastgeber und Kantonsrat Reto Ammann, als er fragte, was die Kandidierenden im Regierungsrat gegen die überbordenden Baukosten von neuen Schulanlagen unternehmen würden. Nachdem die Kandidierenden sich verabschiedet hatten, folgten lange Diskussionen um Empfehlungen für die Besetzung der beiden freiwerdenden Sitze. Die Mitgliederversammlung beschloss – entgegen der Wahlempfehlung der Fraktion für Sonja Wiesmann und Denise Neuweiler – dafür keine konkrete Empfehlung abzugeben, sondern das Ergebnis einer Konsultativabstimmung zu veröffentlichen, welches lautet: 1. Sandra Reinhart (GRÜNE) 26 Stimmen; 2. Sonja Wiesmann (SP) 21 Stimmen; 3. Denise Neuweiler (SVP) 15 Stimmen; 4. Christian Stricker (EVP) 12 Stimmen; 5. Pascal Singh (Aufrecht) 0 Stimmen).

Im zweiten Teil der Versammlung diskutierte die Thurgauer GLP die Parolen für die beiden Eidgenössischen Abstimmungen vom 3. März. Zu längeren Diskussionen führte die „Volksinitiative für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge (Renteninitiative)“. Entgegen der Parole der GLP Schweiz empfiehlt die GLP Thurgau mit 20 Ja zu 18 Nein knapp die Ja-Parole. Dagegen wird die „Volksinitiative „Für ein besseres Leben im Alter (Initiative für eine 13. AHV-Rente)“ diskussionslos und klar abgelehnt (Nein-Parole).

Die GLP-Thurgau tritt in allen Bezirken mit der Listennummer 8 und total 92 Kandidierenden zu den Grossratswahlen vom 7. April an. Ihr Motto lautet „Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft stärken: Natürlich geht das!“. Grafisch ist die Wahlwerbung mit den Farben hellgrün und hellblau sehr auffällig, wobei das hellgrün für den ökologischen Teil der GLP-Mission steht und das hellblau für den liberalen Teil.

(2458 Zeichen)



Abstimmung der GLP Thurgau im Talent Campus Bodensee in Kreuzlingen



Neu Kandidierende für den Thurgauer Regierungsrat: vl. Sonja Wiesmann (SP), Christian Stricker (EVP), Denise Neuweiler (SVP), Sandra Reinhart (GRÜNE) und Pascal Singh (Aufrecht).



Die Neu Kandidierenden für den Thurgauer Regierungsrat: vl. Sonja Wiesmann (SP), Christian Stricker (EVP), Denise Neuweiler (SVP), Sandra Reinhart (GRÜNE) und Pascal Singh (Aufrecht), umrahmt von Stefan Leuthold (Kantonalpräsident GLP, links) und Ueli Fisch (Fraktionspräsident GLP, rechts)

Frauenfeld, 6. Februar 2024

Andreas Schelling, Sekretär GLP Thurgau,

andreas.schelling@grunliberale.ch, 079 300 05 35